

## **Logau, Friedrich von: 108. (1630)**

1     Dich, Apollo, ruffen Ärtzte; dich, Apollo, ruffen Tichter;  
2     Wem du soltest vor erscheinen, darff es einen rechten Richter.  
3     O, die Ärtzte tichten auch, machen offt die Kranckheit arg,  
4     Daß der Krancke, wann er frisch, sey zum schencken minder karg;  
5     Was sie gröblich offt versehen, hat gethan der Kranckheit Stärcke;  
6     Wo sie gleich gar nichts geholffen, thatens dennoch ihre Wercke.  
7     Hat, Apollo, dich ein Artzt wo geruffen, kumme bald!  
8     Tichten hat nicht viel Verlust; kranck seyn aber braucht Gewalt.

(Textopus: 108.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/30994>)